

# Sex war sein Leben... und dann kam Potter!

## von thorongil und Blackdragonstar

Von Blackdragonstar

### Kapitel 17: Dracos Ausbruch

Dracos Ausbruch:

Draco blieb dort sitzen, wo er war und betrachtete besorgt seinen Gryffindore. Gedankenverloren spielte er mit dem Dildo in seiner Hand, welchen er irgendwann wütend durch Zimmer warf.

Davon wurde Harry aus seinem leichten Schlaf gerissen und sah Draco verwirrt an.

"Draco.. Was ist los?", fragte der Grünäugige leise.

Der Blonde sah zu dem Erwachenden.

"was hat Snape dir, außer diesem Trank, sonst noch angetan?", fragte Draco besorgt.

"Nichts. Er hat nichts getan. Außer ein Paar Hasenohren.", sagte der Gefragte.

Irritiert sah der Slytherin den Grünäugigen an.

"Hasenohren?" fragte der Blonde und kämpfte mit einem Lachen.

"Jap. Hasenohren.", sagte Harry lächelnd.

"Och menno, hätte der mich nicht früher rufen können?" fragte Draco ein wenig beleidigt.

"Ich glaube, die Tränke bleiben nicht in seinem Büro.", sagte der Ex-Gryffindore grinsend. Draco war darauf hin etwas irritiert und fragte: "Wie soll ich das jetzt verstehen?"

"Ich denke, dass er sie verkaufen wird.", sagte der Angesprochene.

"Aber doch nicht alle?" fragte Draco jetzt total schockiert.

"Ich meine, der hat den Trank doch nicht etwa gerade an dir ausgetestet, um ihn zu verkaufen?"

"Nein. Der Trank war ein Fehlgriff von ihm.", sagte Harry.

"Das will ich auch für ihn gehofft haben, wenn er so was auf den Markt bringt, dann gnade ihm Gott." sagte Draco, leicht hysterisch.

"Weißt du wo die Tränke hinwandern?", fragte der Blonde dann ruhig, nach dem er einmal tief durchgeatmet hatte.

"Überleg doch mal, wer solche Tränke liebend gerne an die Masse verkaufen würde.", sagte der Grünäugige lächelnd und setzte sich auf.

Draco grinste daraufhin breit und zuckte mit den Augenbrauen.

"Ich glaube ich muss dem nächst mal wieder in die Winkelgasse." sagte er grinsend. Er lächelte wissend.

Draco wurde nun jedoch wieder ernster.

"Lässt die Wirkung des Trankes nach?" fragte er leise und besorgt.

"Ich denke schon.", sagte der Gefragte leise.

"Gut, dann werd ich jetzt mal Snape aufsuchen." sagte der Vollblutslytherin.

"Ok.", hauchte Harry und legte sich wieder hin.

"Ich werd ein bisschen schlafen", flüsterte er.

"Mach das." hauchte Draco und verschwand dann aus dem Raum, um den Professor zu besuchen und ihm gehörig seine Meinung zu sagen.

Harry lächelte leicht und verkroch sich wieder unter der Decke und hoffte, dass Draco den Tränkemeister ganz lassen würde.

Er rollte sich zusammen und schlief wenig später ein.

Während dessen war Draco in Snape's Büro angekommen und funkelte den Tränkelehrer böse an.

Snape sah auf.

Er war gerade vorsichtig in sein Büro zurück gekehrt und hatte eigentlich großes Chaos erwartet.

"Draco, wo mit kann ich dienen?", fragte er nichts ahnend.

"Ich glaub, es knallt! Stehen noch alle Tassen im Schrank?", platze Draco heraus.

"Beruhig dich erst mal.", sagte Snape, doch vergebens.

"Beruhigen? Ich will mich nicht beruhigen!", donnerte der Blonde.

"Das geht zu weit. Die Harmlosen Tränke an Schülern zu testen ok, aber das mit Harry gerade, hätte bei weitem schlimmer ausgehen können."

Draco hätte dem vor ihm sitzenden Professor gerne den Hals umgedreht, doch besann er sich eines Besseren und sah ein wenig dumm aus der Wäsche, als Snape daraufhin nur fragte: "Hat das Gegenmittel zu seinem versauten Trank schon gewirkt?"

"Nein, hat es nicht." Draco war a, zittern vor Wut.

"Wenn das noch mal passiert, dann gehe ich zum Minister! Und entwickle gefälligst Gegenmittel für die ganzen Tränke."

Mit diesen Worten rauschte er aus dem Büro zurück zu Harry.

Snape blieb verblüfft zurück und sah seinem Schüler einfach nur nach, unfähig noch etwas zu sagen.

Harry hatte sich, friedlich schlafend unter der Decke zusammen gerollt und ahnte nicht, wie Draco Snape eingeheizt hatte.

Der kleine Feuerteufel betrat gerade wieder das Zimmer und schlich sich zu Harry ans Bett, auf welches er sich setzte und die Decke etwas hinunter zog.

Der Schlafende grummelte und tastete nach der Decke, doch bekam er diese nicht zu fassen, da Draco sie noch etwas weiter von Harry's Körper zog und grinste.

Der ehemalige Gryffindore tastete unbeirrt weiter nach dem warmen Dinge, bekam statt dessen aber einen Hemdzipfel von Draco zu fassen und zog diesen nun zu sich hinunter.

Leicht lächelnd, kuschelte er sich nun an den warmen Körper des Blondes.

Dieser grinste noch ein wenig breiter und zog die Decke nun gänzlich vom Körper des Schwarzhaarigen und strich ihm sanft über den Bauch, wobei dem Vollblutslytherin auffiel, dass das Shirt seines Liebsten noch immer in Snape's Büro lag.

Leise kichernd malte sich Draco aus, wie Snape reagieren würde, wenn er noch mehr Kleider von Harry und dem Blondes in seinem Büro finden würde.

Nun wand sich der Blonde aus der Umklammerung von Harry's Armen und zog ihn ganz aus. Seufzend betrachtete er den unter sich liegenden Körper, welcher nun erschauerte und von einer leichten Gänsehaut überzogen wurde. Der Schwarzhaarige rollte sich wieder zusammen und tastete erneut nach der Decke, welche ihm so frech stibitzt worden war.

Draco schüttelte den Kopf, deckte Harry wieder zu, stand auf und zog sich selbst aus, nur um wenig später zu dem einstigen Gryffindore unter die Decke zu kriechen.

Ein Schnurren verließ die Kehle des Schwarzhaarigen, welcher sich wieder in die Wärme kuschelte.

Draco lächelte und seufzte wieder, als er Harrys Körper fühlte.

//Verdammt, wann wirkt dieser Gegentrank denn bloß?// dachte er verzweifelt.

Dieser fühlte die Veränderung der Wärme und der Matratzenbeschaffenheit. Er kuschelte sich näher zu der neuen Wärmequelle und seufzte leise auf.

Draco strich Harry sanft durchs Haar, wobei ihm stumme Tränen seine Wange hinab flossen.

Durch eine dieser Tränen, welche die Frechheit besaß auf seine Nase zu tropfen, wurde Harry wieder wach.

Als er dann zu Draco auf sah, stockte ihm ein wenig der Atem.

"Draco... was ist los?", fragte der Grünäugige vorsichtig und rückte etwas höher.

Sanft strich er dem Blondem die Tränen von den Wangen und sah ihn mit Angst, etwas falsch gemacht zu haben, in den Augen an.

Draco bis sich auf die Lippe, verbarg das Gesicht an Harrys Halsbeuge.

"Ich will dass du wieder normal bist." schniefte er.

"Ich doch auch.", hauchte der Angeschniefte und strich ihm sanft über den Rücken.

Draco drückte sich an Harry.

"Ich bring ihn um." sagte er leise.

"Wen?", fragte der Ex-Löwe verblüfft.

"Snape." presste der Slytherin nur hervor.

Der Pottererbe lächelte.

"Und du sagtest mir mal, dass das nichts bringt.", hauchte er.

Draco knurrte ein wenig.

Der Schwarzhaarige lächelte leicht und kraulte Draco im Nacken, wobei dieser leise schnurrte.

Harry kuschelte sich ganz nah an seine Schlange und legte seinen Kopf an den Draco's, wobei er das Kraulen nicht abbrach.

Der Gekraulte schmiegte sich sofort näher an Harry und versuchte dessen äußerliches einfach zu ignorieren.

---

Hallo Leute ^^

Thorongil und ich hoffen, dass es euch auch diesmal gefallen hat und dass ihr Spaß beim lesen hattet ^^

Ebenso wollten wir uns für 40 Kommentare und 52 Favoriten bedanken.

Wir hoffen, dass es euch weiterhin gefallen wird und dass ihr uns treu bleibt ^^

Ebenso hoffen wir, dass ihr uns die langen Wartezeiten bis zum nächsten Kapitel verzeiht ^^°

Wir werden uns bemühen regelmäßig was online zu stellen.

Eure Thorongil und Blackdragonstar.

